

**Produktname: STF1 (1F8) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe18382**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,IF-P
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:2000,IF-P 1:200-1:2000

**tnis**

**Molekulargewicht** 52kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NR5A1
<b>Alternative Namen</b>	AD4BP; ELP; FTZ1; FTZF1; hSF 1; NR5A1; POF7; SF1; SPGF8; SRXY3; STF1;
<b>Gen-ID</b>	2516.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13285
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Steroidogenen Faktors 1

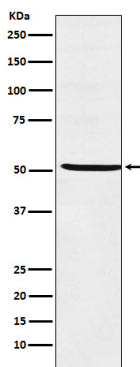
**Hintergrund**

Transkriptionsaktivator. Scheint essenziell für die Geschlechtsdifferenzierung und die Bildung der primären steroidogenen Gewebe zu sein. Bindet an die Ad4-Bindungsstelle in der Promotorregion steroidogener P450-Gene wie CYP11A, CYP11B und CYP21B. Transkriptionsaktivator. Essenziell für die Geschlechtsdifferenzierung und die Bildung der primären steroidogenen Gewebe (PubMed:27378692). Bindet an die Ad4-Bindungsstelle in der Promotorregion steroidogener P450-Gene wie CYP11A, CYP11B und CYP21B. Reguliert außerdem das AMH/Müller-Hemmstoff-Gen sowie die AHCH- und STAR-Gene. 5'-YCAAGGYC-3' und 5'-RRAGGTCA-3' sind die Konsensussequenzen für die Erkennung durch NR5A1 (PubMed:27378692). Der SFPQ-NONO-NR5A1-Komplex bindet an den CYP17-Promotor und reguliert die basale und cAMP-abhängige Transkriptionsaktivität. Er bindet Phosphatidylcholin (aufgrund von Ähnlichkeit) und Phospholipide mit einer Phosphatidylinositol(PI)-Kopfgruppe, insbesondere PI(3,4)P2 und PI(3,4,5)P3. Die Aktivierung erfolgt durch Phosphorylierung von NR5A1 durch HIPK3, was nach Stimulation des cAMP-Signalwegs zu einer erhöhten Expression steroidogener Gene führt.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der STF1-Expression im Jutkat-Zelllysate.